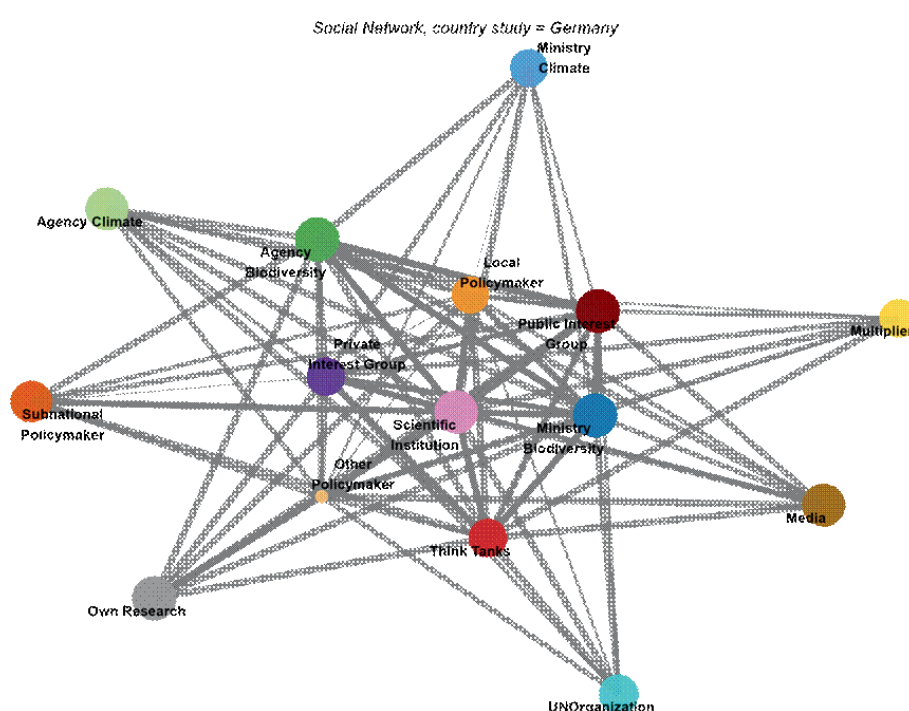


Politische Lücken überbrücken

RESPIN verfolgt das Ziel, die Verbindung zwischen Wissenschaft und Politik im Bereich Klima und Biodiversität zu stärken. Wir wollen Interessengruppen auf allen Ebenen – von lokalen Gemeinschaften bis hin zu nationalen Entscheidungsträger:innen – einbeziehen, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die Klima- und Biodiversitätsaspekte berücksichtigen.

Die Wissensprozesse rund um IPCC und IPBES funktionieren derzeit getrennt voneinander und konkurrieren bei der Herausforderung, die Politik zu informieren. RESPIN entwickelt Formate, um Hindernisse für die Wissensaufnahme abzubauen und die Schnittstellen zwischen Wissenschaft und Politik zu stärken. So sollen fundierte und wirksame politische Entscheidungen ermöglicht werden.



Soziales Netzwerk-Diagramm zeigt Informationsflüsse zwischen Organisationstypen innerhalb des Biodiversitäts-Klima-Wissenssystems in Deutschland.

Soziale Netzwerkanalyse und Workshops

Die Inhalte des Plakats beziehen sich auf eine Soziale Netzwerk Analyse sowie auf praxisorientierte Workshops, an denen politische Entscheidungsträger:innen und Praktiker:innen teilnehmen.

Das Netzwerk in Deutschland ist weit verzweigt und konzentriert sich auf den Umweltsektor. Wissenschaftliche Einrichtungen und NGOs fungieren dabei als Brückenbauer. Subnationale und privatwirtschaftliche Akteure bleiben hingegen strukturell peripher.

Wer stellt Informationen bereit/empfängt diese?

In welchen Formaten?

Welche strukturellen Lücken existieren?

BARRIEREN

- **Übersetzungslücke:** Sprach- und Perspektivunterschiede zwischen internationaler Wissenschaft und nationaler Politik.
- **Fragmentierung:** Sektorale Politik, die Biodiversität und Klimaschutz getrennt behandeln.
- **Komplexität:** Berichte sind sehr abstrakt, klare Botschaften fehlen.
- **Mangelnde Kontextualisierung:** Fehlender direkter Bezug zu (lokalen) Herausforderungen und Möglichkeiten.

EMPFEHLUNGEN

- **Zielgruppengerechte und sektorspezifische Aufbereitung:** Grafiken, Videos, Fact Sheets.
- **Rechtliche Verankerung:** Stärkung der Rollen und Mandate von Wissensvermittlern, langfristige Verankerung von SPI und Monitoring.
- **Schulungen und Plattformen:** Für alle Entscheidungsträger:innen.

BEST PRACTICE BEISPIELE

- Schnelle Statements nach den Assessments.
- Infografiken, Kurzvideos in einfacher Sprache, z. B. scrollbasierte digitale Storytelling-Dossiers.
- Zielgruppenspezifisch und sektorenspezifischen Fact Sheets und Zusammenfassungen.
- Interministerielle Arbeitsgruppen.
- Vermittlung positiver Narrative statt Risiken.

ÜBERSETZUNGSLÜCKE

SYSTEMATISCHE WISSENSVERMITTLUNG

ZIELGRUPPENSPEZIFISCHE INTERAKTIVE FORMATE



Funded by
the European Union

This project receives funding from the European Union's Horizon Europe research and innovation programme under grant agreement No. 101135490. Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Research Executive Agency (REA). Neither the EU nor the REA can be held responsible for them.

